Deutscher Bundestag

21. 11. 2001

Drucksache 14/7569

Unterrichtung

14. Wahlperiode

durch die Bundesregierung

Jahresgutachten 2001/02 des Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung

Inhaltsverzeichnis

		Seite
Vor	wort	XIV
Erstes Kapitel: Für Stetigkeit – gegen Aktionismus		
I.	Weltwirtschaft in der Rezession	2
II.	Deutsche Konjunktur auf Talfahrt – Tiefpunkt im nächsten Jahr durchschritten	4
III.	Den Weg zu mehr Wachstum und Beschäftigung frei machen	9
1.	Europäische Geldpolitik: Geldwertstabilität hat Vorrang	10
2.	Finanzpolitik: Durchwachsene Bilanz – unerledigte Aufgaben	11
3.	Lohnpolitik: Voraussetzungen für mehr Beschäftigung schaffen	13
4.	Agrarpolitik: Handlungsbedarf vor allem auf europäischer Ebene	15
Zw	eites Kapitel: Die wirtschaftliche Lage im Jahre 2001	17
I.	Das weltwirtschaftliche Umfeld	17
1.	Weltkonjunktur: Deutliche Bremsspuren	17
	Vereinigte Staaten: Terroranschläge in fragiler konjunktureller Lage	18
	Exkurs: Muss die Hypothese der Neuen Ökonomie revidiert werden? .	26
	Japan: Kein Licht am Ende des Tunnels	27
2.	Institutionelle Regelwerke auf dem Prüfstand	30
	Welthandelsordnung quo vadis?	30
	Exkurs: Die Reform der internationalen Richtlinien zur Eigenkapital- unterlegung im Kreditgeschäft (Basel II)	35

II.	Europäische Union: Mehr Schatten als Licht	Seite 47
1.	Gesamtwirtschaftliche Entwicklung schwach	47
2.	Der monetäre Rahmen im Euro-Raum	52
3.	EU-Osterweiterung und institutionelle Reformen	62
	Stand der Beitrittsverhandlungen	62
	Der Vertrag von Nizza	65
III.	Deutschland: Starke konjunkturelle Abkühlung	75
1.	Geschwächte Binnennachfrage, verhaltene Exportzunahme	75
	Rückgang der Auftragseingänge und der Produktion	75
	Konsum stabil, aber schwächer als erwartet	80
2.	Investitionsschwäche beeinträchtigt die Ausweitung des Angebotsspiel-	81
	raums	82
	Ausrüstungsinvestitionen so schwach wie lange nicht mehr	83
	Außenhandel: Kein Einbruch, aber nachlassende Dynamik	87
_	·	
3.	Unerwartet hoher Preisniveauanstieg	90
4.	Arbeitsmarkt: Konjunkturelle Belastungen – strukturelle Probleme	93
	Trendumkehr bei der Entwicklung der Erwerbstätigkeit	93
	Arbeitslosigkeit steigt wieder	96
	Eingliederungsprojekte im Niedriglohnbereich	98
	Fachkräftemangel: Wirkungen und Auswege	103
	Berufsausbildungsstellenmarkt weiterhin gespalten	106
	Neue arbeitsrechtliche Regelungen	106
	Moderate Tariflohnabschlüsse	113
5.	Öffentliche Finanzen: Geprägt durch Steuerreform und Konjunkturschwäche	118
	Steigende Defizitquote des Staates	118
	Steueraufkommen rückläufig	121
	Differenzierte Entwicklung bei Bund, Ländern und Gemeinden	123
	Steigende explizite Verschuldung	126
	Die Bundesländer vor einem Berg von Versorgungslasten	128
	Neuordnung der föderalen Finanzbeziehungen	132
IV.	Soziale Sicherung: Reformfortschritte und Reformdefizite	143
1.	Haushaltsentwicklung in der Sozialversicherung	143
2.	Die Reform der Gesetzlichen Rentenversicherung	144
	Reformen im Umlagesystem: Die neue Rentenanpassungsformel	144
	Intergenerative Verteilungswirkungen der geänderten Rentenformel	146
	Staatlich geförderter Ausbau des kapitalgedeckten Systems	148
	Weitere Neuregelungen	154
	Exkurs: Lösungen und Scheinlösungen	159
3.	Unbefriedigende Entwicklungen im Gesundheitswesen	162

	Risikostrukturausgleich: Bestehende Funktionsmängel und geplante Reformmaßnahmen
	Geänderte Regeln bei der Kostensteuerung
4.	Die Pflegeversicherungsurteile des Bundesverfassungsgerichtes
	ttes Kapitel: Die voraussichtliche Entwicklung im Jahre 2002: Zuver- tt trotz Verunsicherung
I.	Überblick
II.	Die Basisprognose
III.	Ein Alternativszenario
	rtes Kapitel: Grundlinien der Wirtschaftspolitik: Handeln mit wei- Zeithorizont
I.	Nach den Anschlägen vom September
II.	Schon zuvor bedenkliche Zielverfehlungen
III.	Verpasste Reformchancen
IV.	Den Weg nach vorn frei machen
V.	Außenwirtschaftlich die Offenheit bewahren
VI.	Verlässlichkeit auch in der Zuwanderungspolitik
Fün	oftes Kapitel: Die Politikbereiche im Einzelnen
I.	Europäische Geldpolitik: Die Geldwertstabilität muss den Vorrang haben Mit klarem Kurs steuern
II.	Finanzpolitik: Durchwachsene Bilanz – unerledigte Aufgaben
III.	Lohnpolitik und Arbeitsmarkt: Voraussetzungen für mehr Beschäftigung schaffen Lohnabschlüsse moderat halten Flexibilisierung ausbauen Die Anreize zur Arbeitsaufnahme auf den Prüfstand Abweichende Meinungen
IV.	Agrarpolitik: Handlungsbedarf vor allem auf europäischer Ebene EU-Agrarpolitik: Was bisher erreicht wurde EU-Agrarpolitik: Was noch zu tun ist Was bringt die Wende in der deutschen Agrarpolitik?

Ana	alysen zu ausgewählten Themen	Seite 251
I.	Konjunkturübertragung von den Vereinigten Staaten auf Deutschland .	251
II.	Inflationsdifferenzen im Euro-Raum: Ein Problem für die Geldpolitik?	267
III.	Empirische Untersuchung zur Kontrollierbarkeit der Geldmenge M3	279
IV.	Eine Beurteilung des Steuersenkungsgesetzes 2001: Kapitalkosten und effektive Steuerbelastungen	296
Anł	nang	
I.	Gesetz über die Bildung eines Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung	318
II.	Auszug aus dem Gesetz zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft	320
III.	Verzeichnis der Gutachten des Sachverständigenrates	321
IV.	Informationsgrundlagen zur Reform des bundesstaatlichen Finanzausgleichs	323
V.	Methodische Erläuterungen	345
VI.	Erläuterung von Begriffen aus den Volkswirtschaftlichen Gesamtrech-	355
	nungen für Deutschland	357
	A. Internationale Tabellen	361
	B. Tabellen für Deutschland	384
Sacl	hregister	453